



ÖAR



## Begleitende Evaluierung IWB/EFRE AT 2014-20

# LP3 „Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft“

Datum: 21.11.2019

Bearbeiter: Gerhard Bayer (ÖGUT)

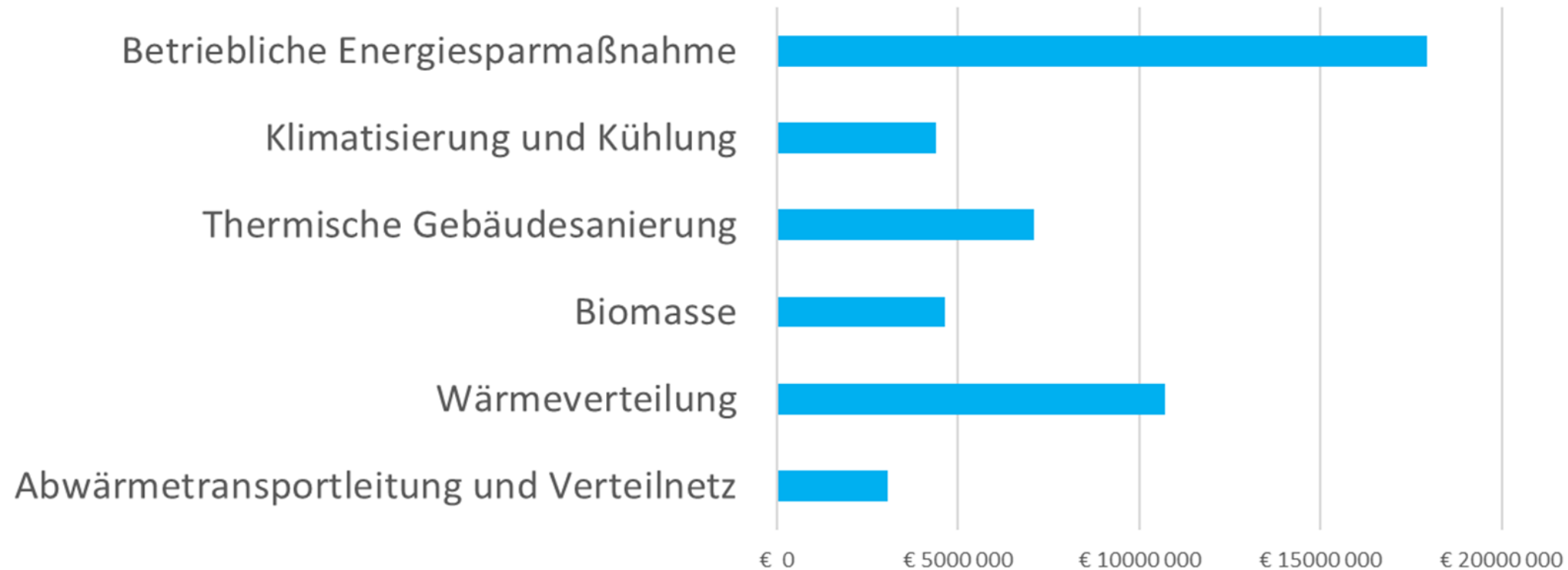
# Klimaschutz in der Gesellschaft

- **Auf politischer Ebene hat Klimaschutz 2019 an Bedeutung gewonnen**
  - Politischer Wandel: „Von der Pflichtübung zur Cheflinnsache“
- **EFRE-PA3 „CO<sub>2</sub>“ und Klimaschutz in AT**
  - Jeder 5. Euro der Umweltförderung Inland (UFI) stammt aus EFRE-Mittel
  - AT: CO<sub>2</sub>-Emissionen: 82,3 Mio.t/a (2017), davon 37,0 Mio.t/a Sektor „Energie und Industrie“ (2017) <sup>a)</sup>
  - EFRE PA3-Reduktion: 0,32 Mio.t/a in 7 Jahren (0,4%) <sup>b)</sup>
  - Im Vergleich: Zunahme CO<sub>2</sub>-Flugverkehr um 0,29 Mio. t/a (2017-2018)

a) Quelle: Klimaschutzbericht 2019, Umweltbundesamt

b) OP 3.2, ATMOS Stand 30. Juni 2019, 68,6% Mittelausschöpfung bei M11 (0,219 Mio. t/a), Hochrechnung der CO<sub>2</sub>-Einsparungen bei Ausschöpfung der gesamten Mittel ergibt 0,320 Mio. t/a

## EFRE PA3 Förderbarwert (EU + national)



## Welche Projekte werden gefördert? (2)

- **Beratungsprojekte: M12 und M13**

- Ökologische Betriebsberatung NÖ Unternehmen: Potenzialanalyse, Maßnahmen
- Beratung Nachhaltige Mobilität in Gemeinden in NÖ: ÖV-Fahrplanoptimierung, „last mile“ zu Bahnstationen, e-car-sharing
- Unterstützung von NÖ Gemeinden Energieeffizienz und Erneuerbarer Energien: Energetische Sanierung Schulen, Amtshäuser, etc., PV-Anlagen, e-mobilität

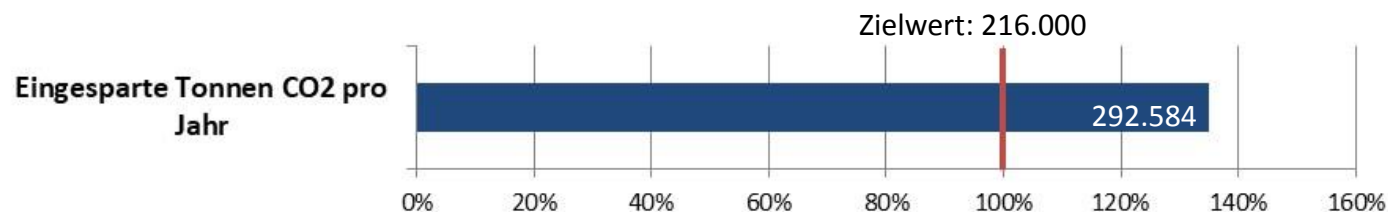
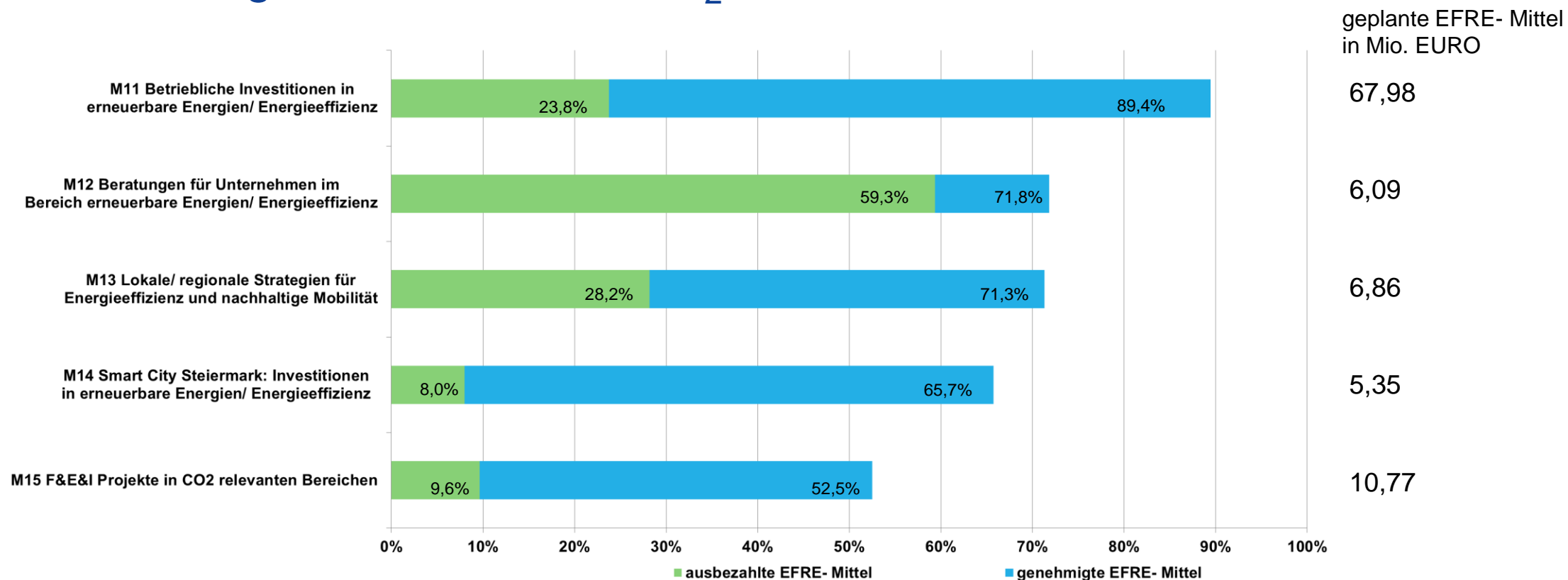
- **Smart City Steiermark: M14:**

- Investitionen in Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

- **Forschungsprojekte M15:**

- „F&E&I-Projekte in CO<sub>2</sub>-relevanten Bereichen“

# Umsetzungsstand Priorität „CO<sub>2</sub> arme Wirtschaft“



Quelle: EFRE- Monitoringsystem  
Datenstand: 1.11.2019

# Schlussfolgerungen

- Für die Ausschöpfung der Fördermittel bedarf es in einigen Bundesländern bzw. Bereichen noch verstärkter Anstrengungen
- Maßnahmen in PA3 „CO<sub>2</sub>“ sind wirkungsvolle und effiziente Interventionen im Sinne der österreichischen Klimaschutzpolitik (z.B. Projektarten, Förderkosten pro t CO<sub>2</sub>, Forschungsthemen)
- Zielerreichung bei CO<sub>2</sub>-Einsparung in t/a wird mehr als erfüllt
- Beratungsmaßnahmen stellen eine wichtige Ergänzung zu Investiven Maßnahmen dar